



# PROTOKOLL

Gemäß § 35 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) wurde über die öffentliche **8. Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Walchsee nachfolgende Niederschrift aufgenommen:

Ort: Sitzungszimmer – Gemeindeamt Walchsee

Zeit: Donnerstag, 15. Dezember 2022

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer, Vorsitzender  
Bgm.-Stv. Bernhard Geisler MA, GV Bernadette Stöckl, GV Andreas Fuchs, GR<sup>in</sup> Mag. Anna Naschberger, GR Andreas Hofbauer, GR<sup>in</sup> Nadine Kurz MSc, GR Ing. Martin Luckinger, GR-Ersatz Martin Ritzer, GR Thomas Salvenmoser, GR Johannes Schwaiger, GR<sup>in</sup> Elisabeth Hallbrucker, GR<sup>in</sup> Josefa Fischbacher; Gabriele Lechner u. Thomas Engl, Finanzverwaltung

Entschuldigt: GV Thomas Ritzer-Fischbacher,

Schriftführer: Thomas Mühlberger, Amtsleiter

Zuhörer: 2

## Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 7. Gemeinderatssitzung
- 2) Kurze Information zum Amberglift durch Betriebsleiter Peter Schwaighofer
- 3) Bericht des Überprüfungsausschusses
- 4) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2023
- 5) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Erlassung einer Änderung des Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan im Bereich der Gp. 638/7, KG Walchsee (Gemeindebauhof)
- 6) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit dem Mietvertrag mit Sebastian und Angela Haunholder
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Zuführung zur Rücklage Bücherei
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Zuführung zur Rücklage Kanalkataster
- 9) Bericht des Bürgermeisters zu den Verbandssitzungen Recycling- und Kompostierverband, Altenwohnheim und Planungsverband 28
- 10) Bericht des Gemeinderates und des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
- 11) Anfragen, Anträge, Allfälliges
- 12) Personalangelegenheiten

# Sitzungsverlauf

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur 8. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bevor Bürgermeister Wimmer zur Tagesordnung übergeht, berichtet er, dass der Tagesordnungspunkt 2 entfällt und ersucht gleichzeitig um Ergänzung der Tagesordnungspunkte 5a, 5b und 5c:

## 5a) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Radwegstudie Durchholzen

## 5b) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Trockenbauarbeiten für den Gemeindebauhof

## 5c) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Möblierungsarbeiten für den Gemeindebauhof

Bei der Aufnahme des Tagesordnungspunktes 5a) fällt der Aufnahmebeschluss einstimmig mit Nein aus. GV Andreas Fuchs hat gebeten den TO-Pkt. 5a) von der Tagesordnung zu nehmen und vorher das Gespräch mit den Grundeigentümern zu suchen. Der Gemeinderat stimmt dafür einstimmig der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte 5b) und 5c) zu.

## Zu 1. – Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 7. Gemeinderatssitzung

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer ersucht um Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 7. Sitzung. Die Protokolle werden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig genehmigt und unterfertigt.

## Zu 2. – Kurze Information zum Amberglift durch Betriebsleiter Peter Schwaighofer

Bgm. Mag. Wimmer informiert, dass dieser Tagesordnungspunkt leider entfällt, da der Betriebsleiter noch dringende Schneiarbeiten am Amberglift zu erledigen hat. Dieser TO-Punkt wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

## Zu 3. – Bericht des Überprüfungsausschusses

GR Thomas Salvenmoser berichtet als neuer Obmann des Überprüfungsausschusses von der am 07.12.2022 stattgefundenen Sitzung des Überprüfungsausschusses. GR Salvenmoser erläutert, dass der Voranschlag eingehend besprochen und für in Ordnung empfunden wurde. Daher wird dem Gemeinderat empfohlen der Voranschlag 2023 zu beschließen.

Er verliest das vorliegende Protokoll. Anschließend bedankt sich Bgm. Mag. Wimmer für den Bericht des Überprüfungsausschussvorsitzenden.

### Zu 3. – Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2023

Zu Beginn berichtet Gabriele Lechner, dass der Voranschlag für das Jahr 2023 nach den Richtlinien der VRV 2015 zu erstellen ist und beinhaltet sowohl den Finanzierungshaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen), als auch den Ergebnishaushalt (Erträge und Aufwendungen). Gem. dem Merkblatt für die Gemeinden Tirols vom Okt. 2019 ist beim Voranschlag für das Finanzjahr 2023 in Bezug auf den Ausgleich des Haushalts v.a. der Finanzierungshaushalt zu beachten. Wenn der budgetierte Geldfluss negativ sein sollte, dann ist im Voranschlag zu begründen, wie dieser negative Saldo abgedeckt werden soll. Der Voranschlag 2023 ist an jedes Mitglied des Gemeinderates vorab ergangen. Der Voranschlag für das Finanzjahr 2023 sieht im Finanzierungshaushalt folgende Ein- u. Auszahlungen vor:

#### operative Gebarung

|           |               |
|-----------|---------------|
| Einnahmen | € 6.493.400,- |
| Ausgaben  | € 6.411.900,- |

#### investive Gebarung

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| Einnahmen              | € 224.500,-           |
| Ausgaben               | € 1.668.600,-         |
| Einnahmen Finanzierung | € 700.000,-           |
| Ausgaben Finanzierung  | € 633.600,-           |
| Saldo                  | <u>€ -1.296.200,-</u> |

Es wird festgestellt, dass die Einnahmen abzüglich der Ausgaben ein Minus von € 1.296.200,- ergeben. Dieser Betrag ist mit den liquiden Mitteln (geschätzter bzw. hochgerechneter Girokontostand von ca. € 1.325.000,- zum 31.12.2022 (per 15.12.2022) gedeckt, so Gabi Lechner. Die Plausibilität wurde bereits mit dem aktuellen Girokontostand sowie der Hochrechnung über die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben vom Überprüfungsausschuss kontrolliert.

*Große Investitionen 2023* werden auszugsweise erwähnt:

- € 25.000,- Seilwinde
- € 43.000,- Frontausleger
- € 50.000,- Schlaglochsanie rung u. Sanierung Schotterwege
- € 216.000,- Fertigstellung Kanalkataster
- € 700.000,- Restkosten Gemeindebauhof
- € 136.000,- Fertigstellung Dorfplatz und Platz vor Musikpavillon
- € 42.000,- Umstellung auf Led-Laternen
- € 451.000,- Feuerwehrauto
- € 25.000,- für zwei Aggregate
- Stromkostenerhöhung um das 3,74-fache

In der Erstellung des Voranschlages mussten einige Projekte/Ankäufe/Teilbeträge von Ausgaben in Höhe von ca. € 700.000,- gestrichen bzw. zum Teil auf das Jahr 2024 verschoben werden, die anschließend kurz aufgezählt und erklärt werden:

- € 106.000,- bei Asphaltierungen
- € 50.000,- bei der Sanierung Kindergarten
- € 50.000,- für Brückensanie rung
- € 60.000,- bei Gehsteig Stauding u. Zufahrt Kitzbichl

- € 36.000,- bei Umbau der alten Gemeindegaragen u. Trockenlegung Schlauchturm
- € 300.000,- für den Ankauf der Bücherei
- € 104.000,- beim Budget Dorfentwicklung
- € 23.000,- für die Sanierung Heizung Fußballplatz

Der Finanzierungshaushalt wird nach Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen vorgestellt.

In der ÜA-Sitzung wurde im Besonderen schon diskutiert, bei welchen Detailpositionen die größten Abweichungen zum Vorjahr aufscheinen. Einnahmenseitig sind hier bei der operativen Gebarung beispielsweise die Ertragsanteile (€ 2.645.200,- => diese werden gem. Prognose Land Tirol angesetzt) und die Einzahlungen aus eigenen Abgaben (wie Grundsteuer, Kommunalsteuer u. Erschließungsbeiträge € 1.163.000,-).

Ausgabenseitig zeigen bei der operativen Gebarung folgende Detailpositionen die größten Veränderungen: Instandhaltung (€ 696.500,-) und Sachaufwand (€ 1.087.700,-) sowie Personalkosten (€ 1.579.000,-) sowie die Auszahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes (BKH-Umlage, Betriebsbeiträge Schulen, Landesumlage mit €1.627.800,-).

Im Ergebnishaushalt in 2. Ebene ist die Abschreibung für 2023 enthalten. Diese beläuft sich auf € 923.100,-.

Des Weiteren wurde ein paar Detailnachweise des Finanzierungshaushalts stichprobenartig angeschaut. Auch die die Rücklagenkonten werden vorgezeigt.

Ebenso werden die einzelnen Darlehenskonten vorgelegt. Der gerundete Schuldendienst beläuft sich auf € 361.000,-.

Sämtliche Fragen konnten von der Finanzverwalterin bzw. vom Amtsleiter erläutert werden.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt mit dem Hinweis, dass die erläuterten Zahlen schon ausführlich in der ÜA-Sitzung geprüft wurden, den Antrag den Haushaltsvoranschlag für 2023 zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

**Zu 5. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Erlassung einer Änderung des Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan im Bereich der Gp. 638/7, KG Walchsee (Gemeindebauhof)**

Zum Gegenstandspunkt erläutert der Vorsitzende, dass die Erlassung der Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 638/7, KG Walchsee, beabsichtigt ist. Die Planung erfolgt im Zuge der Errichtung des Gemeindebauhofes der Gemeinde Walchsee. Im Süden wird jenseits der erforderlichen Steinschlagschutzmauer das Gelände zur Errichtung eines Reitweges angehoben, wobei für die im Bereich der Sonderfläche an der Grundgrenze vorgesehenen Lagerboxen eine Höhenlage unter Bezugnahme auf das zukünftige Niveau des Reitweges südlich der Sonderfläche festgelegt wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Walchsee gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Dr. Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplan vom 07.11.2022, durch vier Wochen hindurch zur

öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### **5a) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Radwegstudie Durchholzen**

Dieser Tagesordnung entfällt.

#### **Zu 5b. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Trockenbauarbeiten für den Gemeindebauhof**

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Ergebnis der Ausschreibung der Trockenbauarbeiten für die den Neubau des Gemeindebauhofes zur Kenntnis. Die Ausschreibung wurde von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee durchgeführt. Die Fa. Seeland & Partner KG aus Walchsee wird nach den Bietergesprächen, der technischen und inhaltlichen Prüfung als Billigstbieter von der vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Trockenbauarbeiten für den Gemeindebauhof, gemäß Vergabevorschlag in Höhe von brutto € 17.435,78 an den Billigstbieter, die Firma Seeland & Partner KG, zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

#### **Zu 5c. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Möblierungsarbeiten für den Gemeindebauhof**

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Bmstr. DI Hans Lerchenberger geprüfte Angebot für die Möblierungsarbeiten für die den Neubau des Gemeindebauhofes zur Kenntnis. Die Fa. Selmer GmbH hat von sich aus den Kontakt zur Gemeinde Walchsee gesucht und hat viele Referenzen von ähnlichen Bauvorhaben.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Möblierungsarbeiten für den Gemeindebauhof in Höhe von brutto € 29.030,64 an die Firma Selmer GmbH zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

#### **Zu 6. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit dem Mietvertrag mit Sebastian und Angela Haunholder**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Walchsee beabsichtigen auf einem Teilstück des Gst. Nr. 990/5, KG Walchsee, einen Parkplatz für den Liftbetrieb am Amberg zu

errichten. Für diesen Zweck sollen, die im vorgezeigten Plan gelb eingezeichnete Teilflächen der Gp. 990/5 von Sebastian und Angela Haunholder gepachtet werden. Der Mietvertrag wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Als Mietzins für den Mietgegenstand wird ein Betrag von € 0,50 pro m<sup>2</sup> vereinbart. Der Parkplatz soll ordentlich beschildert werden, so GV Andreas Fuchs.

Anschließend stellt Bgm. Wimmer den Antrag dem Vertrag zwischen der Gemeinde Walchsee und Sebastian und Angela Haunholder die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** einstimmig mit 13 Ja genehmigt (im Sinne der Antragstellung)

#### **Zu 7. – Beratung und Beschlussfassung über die Zuführung zur Rücklage Bücherei**

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer teilt dem Gemeinderat mit, dass die im Budget von 2022 vorgesehene Ausgabe für den Ankauf der neuen Büchereiräumlichkeiten heuer nicht benötigt werden, da der Bau auf nächstes Jahr verschoben wurde. Daher sollen die budgetierten € 100.000,- des Jahres 2022 der Rücklage „Bücherei“ zugeführt werden.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der Zuführung von € 100.000,- in die neu zu bildende Rücklage Bücherei die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

#### **Zu 8. – Beratung und Beschlussfassung über die Zuführung zur Rücklage Kanalkataster**

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer teilt dem Gemeinderat mit, dass die im Budget von 2022 vorgesehenen Ausgaben für den Kanalkataster nicht benötigt wurden, da die Arbeiten auf nächstes Jahr verschoben wurde. Daher sollen die budgetierten € 116.000,- des Jahres 2022 der Rücklage „Kanalkataster“ zugeführt werden.

Bgm. Wimmer stellt den Antrag der Zuführung von € 116.000,- in die bereits bestehende Kanalkatasterrücklage die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

#### **Zu 9. – Bericht des Bürgermeisters zu den Verbandssitzungen Recycling- und Kompostierverband, Altenwohnheim und Planungsverband 28**

Bgm. Mag. Wimmer berichtet von den folgenden Verbandssitzungen:

##### *Recycling- und Kompostierverband*

Bgm.-Stv. Geisler, MA, berichtet von der Budgetsitzung des Recycling- und Kompostierverbandes. Zuerst gab Mitarbeiter Werner Mayr einen kleinen Tätigkeitsbericht und ein paar Zahlen wie die Einfahrten pro Öffnungstag: dienstags bis zu 450 Autos und an Freitagen bis zu 560-720 Einfahrten. Beim Grünschnitt sind 40-50 Einfahrten pro Tag. Außerdem hat es schon einige Brandfehlalarme gegeben, da es Probleme mit den optischen Brandmeldern gibt, wenn Mücken/Fliegen reinfliegen. Ebenso die Fehlwürfe bei den verschiedenen Recyclingcontainern. Ab 20 % Verunreinigung werden die Container als Restmüll gewertet. In Zukunft wird dem Recyclinghofmitarbeiter auch die Möglichkeit gegeben, Sanktionen an Nichteinhalter zu erteilen. Beim ersten Mal soll aber immer

verwarnt werden. Bei Wiederholungstätern macht die Strafe € 120,-.

#### *Altenwohnheim*

Der Vorsitzende berichtet von der Budgetsitzung AWH. Es gibt 2023 einen Abgang. Die Gemeinde Walchsee ist hier mit einem Anteil von 15 % beteiligt. Einmalige Ausgaben wurden vorgezeigt. Hier wird auch die Teuerungsprämie an das gesamte Personal ausbezahlt. Es ergeben sich Kosten in Höhe von € 71.000,-. Der Schlüssel für die Aufteilung der Betten soll beim Altenwohnheim nachfragen.

#### *Planungsverband 28*

Der Vorsitzende berichtet, dass der Voranschlag beschlossen wurde. Er stellt sich mit folgenden Positionen zusammen: Planungsverband Geschäftsstelle, KEM, LWL, Nachtbuslinie. Es wird hauptsächlich Breitband und Nachtbuslinie in der Sitzung besprochen. Der Vorsitzende berichtet, dass ein stündlicher Nightliner von Kufstein bis Kössen und einer bis Erl und Rosenheim geplant ist. Es wird nachgefragt, ob es Möglichkeit eines VVT-Jahrestickets zur Weitergabe innerhalb der Walchseer Bevölkerung gibt. Das soll im PV 28 geklärt werden.

### **Zu 10. – Bericht des Gemeinderates und des Bürgermeisters zu aktuellen Themen**

- Kulturausschuss  
Obfrau Mag. Anna Naschberger berichtet, dass am 5. Dezember eine Schreibwerkstätte in der Schule stattgefunden hat.

### **Zu 11. – Anfragen, Anträge, Allfälliges**

- Friedhof  
GR<sup>in</sup> Fischbacher fragt nach, ob nicht ein kleiner Mülleimer am Friedhof aufgestellt werden könnte, damit nicht so viel Fremdmüll zusammenkommt. Der große Müllbehälter wird benötigt, daher kann dieser nicht getauscht werden, so der Bgm.

### **Zu 12. – Personalangelegenheiten**

Der Vorsitzende stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag um Ausschluss der Öffentlichkeit.

**Beschluss:** einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

Zu dem Tagesordnungspunkt 12 wird eine gesonderte Niederschrift gefasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen sind bedankt sich Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer für die gute Zusammenarbeit und Mitarbeit in diesem Jahr und betont, dass er die Zusammenarbeit im Gemeinderat als sehr konstruktiv empfinde.

Mit dem Wunsch auf eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Neues und erfolgreiches Jahr 2023 beendet der Vorsitzende die Sitzung.

Protokollführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Thomas Mühlberger

Mag. Ekkehard Wimmer